

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1981

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 16. Juni 1981

Nr. 10

Tag	INHALT	Seite
28. 4. 81	Verordnung der Landesregierung zur Feststellung der Bereiche mit Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen	261
5. 5. 81	Fünfte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Mutterschutzverordnung	262
6. 5. 81	Bekanntmachung der Neufassung der Jubiläumsgabenverordnung	262
12. 5. 81	Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Waffengesetzes (DVOWaffG)	264
19. 5. 81	Verordnung der Landesregierung über die Gleichstellung der Laufbahnprüfung für das Amt des Bezirksnotars (Bezirksnotar-Gleichstellungsverordnung)	265
26. 5. 81	Änderung der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 25. Juli 1972 (GBl. S. 404)	266
26. 5. 81	Hinweise der Landesregierung auf die Änderung der Geschäftsbereiche des Staatsministeriums, des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Ministeriums für Kultus und Sport	266
27. 4. 81	Verordnung des Justizministeriums über die Sitze und Bezirke der Notariate und Grundbuchämter in Baden-Württemberg (Organisationsverordnung LFGG)	266
30. 4. 81	Zweite Verordnung des Finanzministeriums zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung ..	291
4. 5. 81	Verordnung des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung	292
18. 5. 81	Zweite Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Änderung der Zuordnungsverordnung BAföG	292
5. 6. 81	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde und als obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Wernauer Baggerseen«	293
	Verkündungen im Staatsanzeiger	295

Verordnung der Landesregierung zur Feststellung der Bereiche mit Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen

Vom 28. April 1981

Auf Grund von § 153 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 9. Dezember 1980 (GBl. S. 595) wird verordnet:

§ 1

Es wird festgestellt, daß die in § 153 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes genannten Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer Teilzeitbeschäftigung aus

arbeitsmarktpolitischen Gründen im Schulbereich gegeben sind.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 28. April 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	DR. HERZOG
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	DR. EBERLE	SCHLEE
GERSTNER	RUDER	

Fünfte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Mutterschutzverordnung

Vom 5. Mai 1981

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 99 und § 112 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes (LBG) in der Fassung vom 8. August 1979 (GBL S. 398),
2. § 8 des Landesrichtergesetzes (LRiG) in der Fassung vom 19. Juli 1972 (GBL S. 432):

Artikel 1

Die Verordnung der Landesregierung über den Mutterschutz für Beamtinnen und Richterinnen in der Fassung vom 20. September 1966 (GBL 197), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Juli 1979 (GBL S. 323), wird wie folgt geändert:

§ 4 a wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

»(2) Für die Gewährung des Mutterschaftsurlaubs ist die Stelle zuständig, die für die Beurlaubung aus familiären Gründen nach § 152 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes zuständig wäre.«
2. Es wird folgender Absatz 9 angefügt:

»(9) Das Mutterschaftsgeld nach Absatz 8 erhöht sich für eine Beamtin, die freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung oder bei einer privaten Krankenversicherung versichert ist, um monatlich 60 Deutsche Mark; der Höchstbetrag nach Absatz 8 erhöht sich entsprechend. Satz 1 findet keine Anwendung auf eine Beamtin, die Anspruch auf freie Heilfürsorge hat, es sei denn, sie hat einen Krankenversicherungsbeitrag für mindestens eine Person zu tragen, der sie gesetzlich oder sittlich zum Unterhalt verpflichtet ist.«

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft.

STUTTGART, den 5. Mai 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	DR. HERZOG
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	DR. EBERLE	SCHLEE
GRIESINGER	GERSTNER	

Bekanntmachung der Neufassung der Jubiläumsgabenverordnung

Vom 6. Mai 1981

Auf Grund von Artikel 3 der Dritten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung

über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter vom 11. März 1981 (GBL S. 219) wird nachstehend der Wortlaut der Verordnung der Landesregierung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter vom 17. September 1963 (GBL S. 135) in der sich aus

1. der Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter vom 23. November 1965 (GBL S. 296),
2. der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter vom 3. Oktober 1969 (GBL S. 219) und
3. der Dritten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter vom 11. März 1981 (GBL S. 219)

ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTTGART, den 6. Mai 1981

Finanzministerium
DR. PALM

Verordnung der Landesregierung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter (Jubiläumsgabenverordnung – JubGVO) in der Fassung vom 6. Mai 1981

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 103 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes (LBG) in der Fassung vom 8. August 1979 (GBL S. 398),
2. § 8 des Landesrichtergesetzes (LRiG) in der Fassung vom 19. Juli 1972 (GBL S. 432):

§ 1

(1) Beamte des Landes, der Gemeinden, der Landkreise und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts erhalten bei Vollen- dung einer Dienstzeit von 25, 40 und 50 Jahren nach den folgenden Bestimmungen eine Jubiläumsgabe mit einer Dankurkunde.

(2) Absatz 1 gilt auch für Beamte, die bei Berufung in ein Beamtenverhältnis zu einem Dienstherrn im Geltungsbereich dieser Verordnung oder beim Übertritt zu einem solchen Dienstherrn eine Dienstzeit zwar nach den Vorschriften dieser Verordnung, aber nach den für ihr bisheriges Dienst- oder Arbeitsverhältnis geltenden Bestimmungen noch nicht vollendet haben.

(3) Absatz 1 gilt ferner für Beamte mit einem mit dem Mandat unvereinbaren Amt während der Mitgliedschaft im Europäischen Parlament, im Bundestag oder in der gesetzgebenden Körperschaft eines Landes.

§ 2

(1) Die Jubiläumsgabe beträgt

- | | |
|--|---------------------|
| 1. bei einer Dienstzeit
von 25 Jahren | 600 Deutsche Mark, |
| 2. bei einer Dienstzeit
von 40 Jahren | 800 Deutsche Mark, |
| 3. bei einer Dienstzeit
von 50 Jahren | 1000 Deutsche Mark, |

(2) Die Jubiläumsgabe soll am Tage des Dienstjubiläums gezahlt werden.

(3) Abweichend von Absatz 2 soll die Jubiläumsgabe gezahlt werden

1. in den Fällen des § 1 Abs. 2 am Tage der Berufung in das Beamtenverhältnis oder des Eintritts zum neuen Dienstherrn,
2. in den Fällen des § 1 Abs. 3 an dem Tage, an dem der Beamte wieder in das frühere Dienstverhältnis zurückgeführt oder berufen wird; erfolgt eine solche Rückführung oder Berufung nicht, soll die Jubiläumsgabe nach Beendigung der Mitgliedschaft des Beamten in der gesetzgebenden Körperschaft, spätestens jedoch zu dem Zeitpunkt gezahlt werden, an dem der Beamte wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand tritt oder treten würde,
3. in den Fällen, in denen die Vollendung einer Dienstzeit nach § 1 in die Zeit einer Beurlaubung ohne Bezüge fällt, alsbald nach Beendigung der Beurlaubung, spätestens jedoch zu dem Zeitpunkt, an dem der Beamte wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand tritt.

(4) Die Jubiläumsgaben werden netto gezahlt.

§ 3

(1) Zur Dienstzeit im Sinne des § 1 zählen

1. die Mindestzeit der vorgeschriebenen Ausbildung bei einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn im Bundes-(Reichs-)gebiet (praktische Ausbildung, Beschäftigung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis, Vorbereitungsdienst, übliche Prüfungszeit),
2. die Mindestzeit einer für die Tätigkeit vorgeschriebenen Ausbildung an einer Hochschule einschließlich der Vorgängereinrichtungen, einer Fachschule, einem Berufskolleg oder einem hauswirtschaftlichen Seminar je bis zur Dauer von dreieinhalb Jahren; bei anderen als Laufbahnbewerbern zählen im Rahmen dieser Höchstgrenze Ausbildungszeiten zur Dienstzeit, wenn und soweit sie für Laufbahnbewerber vorgeschrieben sind; ist eine Laufbahn der Fachrichtung des Beamten noch nicht gestaltet, gilt das gleiche für solche Zeiten, die bei Gestaltung

der Laufbahn mindestens vorgeschrieben werden müssen,

3. die Zeiten einer hauptberuflichen Tätigkeit im Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn im Bundes-(Reichs-)gebiet, eines Amtsverhältnisses sowie der Tätigkeit eines Ehrenbeamten oder eines Beamten, der nur nebenbei verwendet wurde,
4. die Zeiten eines Kriegsdienstes, einer Kriegsgefangenschaft, eines kriegsbedingten Notdienstes ohne Begründung eines einem Arbeitsvertrag entsprechenden Beschäftigungsverhältnisses, eines nichtberufsmäßigen Reichsarbeits- oder Wehrdienstes, eines dem nichtberufsmäßigen Wehrdienst gleichstehenden Grenzschutz- oder Zivildienstes sowie einer Tätigkeit als Entwicklungshelfer, soweit diese vom Wehr- oder Zivildienst befreit,
5. die Zeiten einer Internierung oder eines Gewahrsams der nach § 9a des Heimkehrergesetzes oder § 9 Abs. 1 des Häftlingshilfegesetzes berechtigten Personen,
6. die Zeiten einer Heilbehandlung, die auf Grund einer Krankheit oder Verwundung als Folge eines Dienstes, einer Kriegsgefangenschaft, einer Internierung oder eines Gewahrsams im Sinne der Nummern 4 und 5 sowie eines berufsmäßigen Reichsarbeits- oder Wehrdienstes durchgeführt wurde und während der der Kranke oder Verwundete arbeitsunfähig war.

Die Dienstzeit braucht nicht zusammenhängend abgeleistet zu sein. § 29, § 30 Satz 1 Nr. 3 bis 6 und Satz 2 sowie § 31 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind sinngemäß anzuwenden.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Zeiten einer Beurlaubung ohne Bezüge, es sei denn, die oberste Dienstbehörde oder die von ihr bestimmte Behörde hat spätestens bei Beendigung des Urlaubs schriftlich anerkannt, daß dieser öffentlichen Belangen oder dienstlichen Interessen dient. Absatz 1 gilt ferner nicht für Zeiten nach der Entpflichtung mit Ausnahme von Zeiten der Wahrnehmung einer Lehrstuhlvertretung.

(3) Derselbe Zeitraum darf nur einmal angerechnet werden.

§ 4

Bei Anwendung des § 3 werden auch berücksichtigt

1. die Zeit, in der Angehörige des öffentlichen Dienstes, die nach dem 8. Mai 1945 aus anderen als beamten- oder tarifrechtlichen Gründen ausgeschieden sind, nicht wiederverwendet wurden, längstens bis zum 31. März 1951,
2. die Zeit, die auf Grund gewährter Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts anzurechnen ist,

3. die Zeit der Mitgliedschaft im Europäischen Parlament, im Bundestag oder in der gesetzgebenden Körperschaft eines Landes bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Beamte wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand tritt oder treten würde.

§ 5

Bei der Berechnung der Dienstzeit nach den §§ 3 und 4 wird bei Beamten, die wegen Erreichens der Altersgrenze oder wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand treten, ein Rest von mehr als 182 Tagen als vollendetes Dienstjahr gezählt.

§ 6

(1) Die Gewährung der Jubiläumsgabe wird hinausgeschoben,

1. wenn die Disziplinarmaßnahme einer Geldbuße von mehr als 200 Deutsche Mark verhängt worden ist, bis zum Ablauf von drei Jahren,
2. wenn die Disziplinarmaßnahme einer Gehaltskürzung verhängt worden ist, bis zum Ablauf von fünf Jahren,
3. wenn die Disziplinarmaßnahme der Versagung des Aufstiegens im Gehalt, der Einstufung in eine niedrigere Dienstaltersstufe oder der Versetzung in ein Amt derselben Laufbahn mit geringerem Endgrundgehalt verhängt worden ist, bis zum Ablauf von sieben Jahren

jeweils seit dem Tage der Rechtskraft der Disziplinarmaßnahme.

(2) Die Gewährung der Jubiläumsgabe ist zurückzustellen, wenn am Tage des Dienstjubiläums gegen den Beamten straf- oder disziplinarrechtliche Ermittlungen geführt werden oder gegen ihn Anklage erhoben ist oder ein förmliches Disziplinarverfahren schwebt.

§ 7

(1) Die Jubiläumsgabe wird von dem Dienstherrn des Beamten gewährt. Die Entscheidung über die Gewährung oder Versagung der Jubiläumsgabe trifft die oberste Dienstbehörde; sie kann diese Befugnis auf nachgeordnete Behörden und Dienststellen übertragen.

(2) Bei 40- und 50jährigem Dienstjubiläum wird die Dankurkunde von dem Ministerpräsidenten, beim 25jährigen Dienstjubiläum von der obersten Dienstbehörde ausgefertigt.

§ 8

Auf die nach dieser Verordnung zustehenden Jubiläumsgaben sind die aus demselben Anlaß aus

öffentlichen Mitteln gewährten Geld- oder Sachzuwendungen anzurechnen.

§ 9

Für Richter des Landes gelten die Vorschriften dieser Verordnung entsprechend.

§ 10*

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 1962 in Kraft.

* Diese Vorschrift betrifft die Verordnung in der ursprünglichen Fassung vom 17. September 1963 (GBL S. 135).

Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Waffengesetzes (DVOWaffG)

Vom 12. Mai 1981

Auf Grund von § 6 Abs. 1 Satz 4 und § 50 Abs. 1 des Waffengesetzes (WaffG) in der Fassung vom 8. März 1976 (BGBl. I S. 433) wird verordnet:

§ 1

Allgemeine Zuständigkeit

Für die Durchführung des Waffengesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sind die Kreispolizeibehörden zuständig, soweit nicht durch Bundesrecht oder in dieser Verordnung etwas anderes bestimmt ist.

§ 2

Waffenrechtliche Bescheinigungen

(1) Für die Erteilung, die Rücknahme und den Widerruf von Bescheinigungen nach § 6 Abs. 2 WaffG sind zuständig:

1. das Justizministerium für die Bediensteten seines Geschäftsbereichs,
2. Das Landeskriminalamt und das Landesamt für Verfassungsschutz für ihre Bediensteten,
3. die Bereitschaftspolizeidirektion, die Wasserschutzpolizeidirektion und die Landespolizeidirektionen für ihre Bediensteten sowie für die Bediensteten der nachgeordneten Polizeidienststellen,
4. die Regierungspräsidien
 - a) für ihre Bediensteten,
 - b) für die Bediensteten der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und
 - c) für die Bediensteten der ihrer Aufsicht unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

5. im übrigen das Innenministerium.

(2) Für die Erteilung, die Rücknahme und den Widerruf von Bescheinigungen nach § 6 Abs. 2a WaffG ist auch das Innenministerium zuständig.

§ 3

Prüfung und Zulassung von Waffen und Munition

Für die Ausführung von Abschnitt III des Waffengesetzes und der auf Grund des Waffengesetzes ergangenen Rechtsverordnungen, die diesen Abschnitt ergänzen, ist das Landesgewerbeamt – Beschußamt Ulm – zuständig.

§ 4

Prüfungen

(1) Für die Prüfung der Fachkunde (§ 9 WaffG) ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig; die Geschäftsführung wird der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar übertragen (§ 13 Abs. 1 Satz 2 der Ersten Verordnung zum Waffengesetz – 1. WaffV – in der Fassung vom 15. Februar 1979, BGBl. S. 185).

(2) Für die Prüfung der Sachkunde (§ 31 WaffG) sind die Regierungspräsidien zuständig.

§ 5

Ortspolizeibehörden

Für die Sicherstellung verbotener Gegenstände (§ 37 Abs. 5 Satz 1 WaffG) und für die Erteilung der Erlaubnis zum Böllerschießen außerhalb von Schießstätten (§ 45 Abs. 1 WaffG) sind neben den Kreispolizeibehörden auch die Ortspolizeibehörden zuständig.

§ 6

Freistellungen

Sofern das Waffengesetz nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, ist es nicht anzuwenden auf:

1. die Polizeidienststellen,
2. die Fachhochschule für Polizei,
3. die Landes-Polizeischule,
4. die Landesbeschaffungsstelle für die staatliche Polizei,
5. das Landesamt für Verfassungsschutz,
6. die Vollzugsanstalten,
7. die staatlichen und körperschaftlichen Forstbehörden,
8. die Forstschule Karlsruhe,
9. die Fachhochschule für Forstwirtschaft Rottenburg am Neckar,

10. die Landesanstalt für Umweltschutz – Institut für Immissions-, Arbeits- und Strahlenschutz-,

11. das Landesgewerbeamt – Beschußamt Ulm – sowie deren Bedienstete, soweit sie dienstlich tätig werden.

§ 7

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Waffengesetzes (DVOWaffG) vom 24. August 1976 (GBL S. 566) außer Kraft.

STUTTGART, den 12. Mai 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	DR. HERZOG
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	DR. EBERLE	SCHLEE
GRIESINGER	GERSTNER	RUDER

Verordnung der Landesregierung über die Gleichstellung der Laufbahnprüfung für das Amt des Bezirksnotars (Bezirksnotar- Gleichstellungsverordnung)

Vom 19. Mai 1981

Auf Grund von § 88 Abs. 4 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG) vom 22. November 1977 (GBL S. 522) wird verordnet:

§ 1

Die in den Jahren 1982 bis 1987 nach der Verordnung des Justizministeriums über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des Bezirksnotars abgelegten Laufbahnprüfungen für das Amt des Bezirksnotars (Notarprüfung) werden den berufsbehebenden Abschlüssen an den besonderen staatlichen Fachhochschulen für Rechtspflege und öffentliche Verwaltung gleichgestellt. Dies gilt nicht für die Prüfungen von Notariatskandidaten, die den Vorbereitungsdienst vor dem 1. September 1977 angetreten haben.

§ 2

Den Notariatskandidaten wird nach bestandener Prüfung über die Gleichstellung eine Bescheinigung durch das Landesjustizprüfungsamt ausgestellt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.
STUTTGART, den 19. Mai 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	DR. HERZOG
MAYER-VORFELDER	DR. ENGLER	DR. EYRICH
DR. PALM	SCHLEE	GRIESINGER
	GERSTNER	

**Änderung der Bekanntmachung der
Landesregierung über die Abgrenzung
der Geschäftsbereiche der Ministerien
vom 25. Juli 1972 (GBl. S. 404)**

Vom 26. Mai 1981

§ 1

Auf Grund von Artikel 45 Absatz 3 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg wird § 1 der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 25. Juli 1972 (GBl. S. 404) in der Fassung vom 18. April 1978 (GBl. S. 230) mit Zustimmung des Landtags wie folgt geändert:

1. Abschnitt I Nummer 15 erhält folgende Fassung:
»15. Landeswappen, Gesetzblatt, Staatsanzeiger;«.
2. Abschnitt IV Nummer 1f erhält folgende Fassung:
»f) Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Lehrerausbildung und Durchführung der Lehramtsprüfungen;«.
3. In Abschnitt V wird die Nummer 1g gestrichen. Die bisherige Nummer 1h wird Nummer 1g.
4. In Abschnitt V wird als Nummer 5 eingefügt:
»5. Archivwesen;«.
Die bisherigen Nummern 5 bis 8 werden Nummern 6 bis 9.

§ 2

Die Ziffern 1 und 4 dieser Änderung treten am 1. Juli 1981, die Ziffern 2 und 3 treten am 1. September 1981 in Kraft.

STUTTGART, den 26. Mai 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	MAYER-VORFELDER
DR. ENGLER	DR. EYRICH	DR. PALM
DR. EBERLE	SCHLEE	GRIESINGER
	GERSTNER	RUDER

**Hinweise der Landesregierung auf die
Änderung der Geschäftsbereiche des
Staatsministeriums, des Ministeriums für
Wissenschaft und Kunst und des
Ministeriums für Kultus und Sport**

Vom 26. Mai 1981

Die Landesregierung hat mit Zustimmung des Landtags eine Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien beschlossen, zu der nach § 5a Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 3. April 1979 (GBl. S. 133) folgende Hinweise ergehen:

1. Die Zuständigkeit für das Archivwesen wird aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst übertragen.

Diese Änderung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft.

2. Die Zuständigkeit für die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die erste Phase der Lehrerausbildung wird aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus und Sport übertragen.

Diese Änderung tritt am 1. September 1981 in Kraft.

3. Mit der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche gehen gemäß § 5a Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes die in Gesetzen und Rechtsverordnungen bestimmten Zuständigkeiten auf die neu zuständigen Ministerien über.

STUTTGART, den 26. Mai 1981

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

SPÄTH	WEISER	MAYER-VORFELDER
DR. ENGLER	DR. EYRICH	DR. PALM
DR. EBERLE	SCHLEE	GRIESINGER
	GERSTNER	RUDER

**Verordnung des Justizministeriums
über die Sitze und Bezirke der Notariate
und Grundbuchämter in Baden-
Württemberg (Organisationsverordnung
LFGG)**

Vom 27. April 1981

Auf Grund von § 26 Abs. 2 Nr. 2 und § 47 Abs. 2 Satz 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichts-

barkeit (LFGG) vom 12. Februar 1975 (GBL S. 116), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 1979 (GBL S. 549), wird verordnet:

§ 1

Die Notariate haben ihren Sitz in den Gemeinden oder Gemeindeteilen, die in der Anlage zu dieser Verordnung unter der Bezeichnung Notariat aufgeführt sind. Ihre Bezirke umfassen die in der Anlage dem betreffenden Notariat zugeordneten Gemeinden oder Gemeindeteile.

§ 2

Die Grundbuchämter haben ihren Sitz in den Gemeinden oder Gemeindeteilen, die in der Anlage zu dieser Verordnung unter der Bezeichnung Grundbuchamt aufgeführt sind. Ihre Bezirke umfassen die in der Anlage dem betreffenden Grundbuchamt zugeordneten Gemeinden oder Gemeindeteile.

§ 3

Die Gemeinden und Gemeindeteile gehören dem Notariat oder Grundbuchamt mit ihrem jeweiligen Gebietsumfang an.

§ 4

Die auf Grund der §§ 8 und 9 des Badischen Grundbuchausführungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1925 (GVBl. S. 296) erfolgte Übertragung der Führung des Grundbuchs von dem Grundbuchamt Engelsbrand auf das Grundbuchamt Neuenbürg, dem Grundbuchamt Ibach auf das Grundbuchamt Sankt Blasien, dem Grundbuchamt Neckarzimmern auf das Grundbuchamt Mosbach und dem Grundbuchamt Sasbachwalden auf das Grundbuchamt Achern bleibt unberührt.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 27. April 1981

DR. EYRICH

Anlage

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Landgerichtsbezirk Baden-Baden		
Achern	Achern Kappelrodeck Lauf Ottenhöfen im Schwarzwald Sasbach Sasbachwalden Seebach	Achern Kappelrodeck Lauf Ottenhöfen im Schwarzwald Sasbach Sasbachwalden Seebach
Baden-Baden	Baden-Baden	Baden-Baden
Bühl	Bühl Bühlertal Hügelsheim Lichtenau Ottersweier Rheinmünster Sinzheim	Bühl Bühlertal Hügelsheim Lichtenau Ottersweier Rheinmünster Sinzheim
Gernsbach	Forbach Gernsbach Loffenau Weisenbach	Forbach Gernsbach Loffenau Weisenbach
Rastatt	Au am Rhein Bietigheim Bischweier Durmrsheim Elchesheim-Iltingen	Au am Rhein Bietigheim Bischweier Durmrsheim Elchesheim-Iltingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Rastatt)	Gaggenau Iffezheim Kuppenheim Muggensturm Ötigheim Rastatt Steinmauern	Gaggenau Iffezheim Kuppenheim Muggensturm Ötigheim Rastatt Steinmauern
Landgerichtsbezirk Freiburg im Breisgau		
Breisach am Rhein	Breisach am Rhein Ihringen Merdingen Vogtsburg im Kaiserstuhl	Breisach am Rhein Ihringen Merdingen Vogtsburg im Kaiserstuhl
Emmendingen	Denzlingen Emmendingen Freiamt Malterdingen Reute Sexau Teningen Vörstetten	Denzlingen Emmendingen Freiamt Malterdingen Reute Sexau Teningen Vörstetten
Ettenheim	Ettenheim Kappel-Grafenhausen Mahlberg Ringsheim Rust	Ettenheim Kappel-Grafenhausen Mahlberg Ringsheim Rust
Freiburg im Breisgau	Bötzingen Ebringen Eichstetten Freiburg im Breisgau Glottertal Gottenheim Gundelfingen Heuweiler Horben March Merzhausen Pfaffenweiler Schallstadt Sölden Umkirch Wittnau	Bötzingen Ebringen Eichstetten Freiburg im Breisgau Glottertal Gottenheim Gundelfingen Heuweiler Horben March Au, Merzhausen Pfaffenweiler Schallstadt Sölden Umkirch Wittnau
Kandern	Bad Bellingen Binzen Kandern Malsburg-Marzell Schliengen	Bad Bellingen Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Rümmin- gen, Schallbach, Wittlingen Kandern Malsburg-Marzell Schliengen
Kenzingen	Bahlingen Endingen Forchheim Herbolzheim	Bahlingen Endingen Forchheim Herbolzheim

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Kenzingen)	Kenzingen Rheinhausen Riegel Sasbach Weisweil Wyhl	Kenzingen Rheinhausen Riegel Sasbach Weisweil Wyhl
Kirchzarten	Buchenbach Kirchzarten Oberried Sankt Märgen Sankt Peter Stegen	Buchenbach Kirchzarten Oberried Sankt Märgen Sankt Peter Stegen
Lörrach	Efringen-Kirchen Grenzach-Wyhlen Inzlingen Lörrach Rheinfeldern (Baden) Schwörstadt Steinen Weil am Rhein	Efringen-Kirchen Grenzach-Wyhlen Inzlingen Lörrach Rheinfeldern (Baden) Schwörstadt Steinen Weil am Rhein
Müllheim	Auggen Badenweiler Buggingen Müllheim Neuenburg am Rhein Sulzburg	Auggen Badenweiler Buggingen Müllheim Neuenburg am Rhein Sulzburg
Staufen im Breisgau	Bad Krozingen Ballrechten-Dottingen Bollschweil Ehrenkirchen Eschbach Hartheim Heitersheim Münstertal/Schwarzwald Staufen im Breisgau	Bad Krozingen Ballrechten-Dottingen Bollschweil Ehrenkirchen Eschbach Hartheim Heitersheim Münstertal/Schwarzwald Staufen im Breisgau
Titisee-Neustadt	Breitnau Eisenbach (Hochschwarzwald) Feldberg (Schwarzwald) Friedenweiler Hinterzarten Lenzkirch Löffingen Schluchsee Titisee-Neustadt	Breitnau Eisenbach (Hochschwarzwald) Feldberg (Schwarzwald) Friedenweiler Hinterzarten Lenzkirch Löffingen Schluchsee Titisee-Neustadt
Waldkirch im Breisgau	Biederbach Elzach Gutach im Breisgau Simonswald Waldkirch im Breisgau Winden im Elztal	Biederbach Elzach Gutach im Breisgau Simonswald Waldkirch im Breisgau Winden im Elztal

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Landgerichtsbezirk Heidelberg		
Eberbach	Eberbach Schönbrunn	Eberbach Schönbrunn
Heidelberg	Bammental Dossenheim Edingen-Neckarhausen Eppelheim Gaiberg Heddesbach Heidelberg Heiligkreuzsteinach Ilvesheim Leimen Neckargemünd Nußloch Sandhausen Schönau Wiesenbach Wilhelmsfeld	Bammental Dossenheim Edingen-Neckarhausen Eppelheim Gaiberg Heddesbach Heidelberg Heiligkreuzsteinach Ilvesheim Leimen Neckargemünd Nußloch Sandhausen Schönau Wiesenbach Wilhelmsfeld
Neckarbischofsheim	Epfenbach Helmstadt-Bargen Neckarbischofsheim Neidenstein Reichartshausen Waibstadt	Epfenbach Helmstadt-Bargen Neckarbischofsheim Neidenstein Reichartshausen Waibstadt
Sinsheim	Angelbachtal Eschelbronn Lobbach Mauer Meckesheim Sinsheim Spechbach Zuzenhausen	Angelbachtal Eschelbronn Lobbach Mauer Meckesheim Sinsheim Spechbach Zuzenhausen
Wiesloch	Dielheim Malsch Mühlhausen Rauenberg Sankt Leon-Rot Walldorf Wiesloch	Dielheim Malsch Mühlhausen Rauenberg Sankt Leon-Rot Walldorf Wiesloch
Landgerichtsbezirk Karlsruhe		
Bretten	Bretten Gondelsheim Kürnbach Oberderdingen Sulzfeld Zaisenhausen	Bretten Gondelsheim Kürnbach Oberderdingen Sulzfeld Zaisenhausen
Bruchsal	Bad Schönborn Bruchsal Dettenheim	Bad Schönborn Bruchsal Dettenheim

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Bruchsal)	Forst Graben-Neudorf Hambrücken Karlsdorf-Neuthard Kraichtal Kronau Östringen Ubstadt-Weiher	Forst Graben-Neudorf Hambrücken Karlsdorf-Neuthard Kraichtal Kronau Östringen Ubstadt-Weiher
Ettlingen	Ettlingen Karlsbad Malsch Marxzell Waldbronn	Ettlingen Karlsbad Malsch Marxzell Waldbronn
Karlsruhe	Karlsruhe Karlsruhe-Neureut Eggenstein-Leopoldshafen Linkenheim-Hochstetten Rheinstetten Stutensee	Karlsruhe ohne den Stadtbezirk Karlsruhe-Durlach und ohne die Stadtteile Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Neureuth, Palmbach, Stupferich und Wolfartsweiler Stadtteil Karlsruhe-Neureut der Stadt Karlsruhe Eggenstein-Leopoldshafen Linkenheim-Hochstetten Rheinstetten Stutensee
Karlsruhe-Durlach	Karlsruhe-Durlach Pfinztal Walzbachtal Weingarten (Baden)	Stadtbezirk Karlsruhe-Durlach und Stadtteile Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Palmbach, Stupferich und Wolfartsweiler der Stadt Karlsruhe Pfinztal Walzbachtal Weingarten (Baden)
Pforzheim	Birkenfeld Engelsbrand Eisingen Ispringen Kämpfelbach Keltern Kieselbronn Königsbach-Stein Neuenbürg Neuhausen Neulingen Niefern-Öschelbronn Ölbronn-Dürrn Pforzheim Remchingen Straubenhardt Tiefenbronn	Birkenfeld Engelsbrand Eisingen Ispringen Kämpfelbach Keltern Kieselbronn Königsbach-Stein Neuenbürg Neuhausen Neulingen Niefern-Öschelbronn Ölbronn-Dürrn Pforzheim Remchingen Straubenhardt Tiefenbronn
Philippsburg	Oberhausen-Rheinhausen Philippsburg Waghäusel	Oberhausen-Rheinhausen Philippsburg Waghäusel

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Landgerichtsbezirk Konstanz		
Donaueschingen	Blumberg Bräunlingen Donaueschingen Hüfingen	Blumberg Bräunlingen Donaueschingen Hüfingen
Engen	Aach Engen Mühlhausen-Ehingen Tengen	Aach Engen Mühlhausen-Ehingen Tengen
Furtwangen	Furtwangen Gütenbach Vöhrenbach	Furtwangen Gütenbach Vöhrenbach
Konstanz	Allensbach Konstanz Reichenau	Allensbach Konstanz Reichenau
Meersburg	Bermatingen Deggenhauserthal Markdorf Meersburg Oberteuringen Uhdlingen-Mühlhofen	Bermatingen Deggenhauserthal Markdorf Daisendorf, Hagnau am Bodensee, Meersburg, Stetten Oberteuringen Uhdlingen-Mühlhofen
Radolfzell am Bodensee	Gaienhofen Moos Öhningen Radolfzell am Bodensee	Gaienhofen Moos Öhningen Radolfzell am Bodensee
Schwenningen	Schwenningen Tuningen	Stadtteile Mühlhausen, Schwenningen und Weigheim der Stadt Villingen-Schwen- ningen Tuningen
Singen (Hohentwiel)	Büsing am Hochrhein Gailingen Gottmadingen Hilzingen Rielasingen-Worblingen Singen (Hohentwiel) Steißlingen Volkertshausen	Büsing am Hochrhein Gailingen Gottmadingen Hilzingen Rielasingen-Worblingen Singen (Hohentwiel) Steißlingen Volkertshausen
Stockach	Bodman-Ludwigshafen Eigeltingen Mühlingen Orsingen-Nenzingen Stockach	Bodman-Ludwigshafen Eigeltingen Mühlingen Orsingen-Nenzingen Hohenfels, Stockach
Überlingen	Frickingen Heiligenberg Owingen Salem Sipplingen Überlingen	Frickingen Heiligenberg Owingen Salem Sipplingen Überlingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Villingen	Bad Dürkheim Brigachtal Dauchingen Königsfeld im Schwarzwald Mönchweiler Niedereschach Sankt Georgen im Schwarzwald Schönwald im Schwarzwald Schonach im Schwarzwald Triberg im Schwarzwald Unterkirnach Villingen	Bad Dürkheim Brigachtal Dauchingen Königsfeld im Schwarzwald Mönchweiler Niedereschach Sankt Georgen im Schwarzwald Schönwald im Schwarzwald Schonach im Schwarzwald Triberg im Schwarzwald Unterkirnach Stadtteile Herzogenweiler, Marbach, Obereschach, Pfaffenweiler, Rietheim, Tannheim, Villingen und Weilersbach der Stadt Villingen-Schwenningen

Landgerichtsbezirk Mannheim

Mannheim	Mannheim	Mannheim
Schwetzingen	Altlußheim Brühl Hockenheim Ketsch Neußheim Ofersheim Plankstadt Reilingen Schwetzingen	Altlußheim Brühl Hockenheim Ketsch Neußheim Ofersheim Plankstadt Reilingen Schwetzingen
Weinheim	Heddesheim Hemsbach Hirschberg an der Bergstraße Ladenburg Schriesheim Weinheim	Heddesheim Hemsbach Hirschberg an der Bergstraße Ladenburg Schriesheim Laudenbach, Weinheim

Landgerichtsbezirk Mosbach

Adelsheim	Adelsheim Osterburken Rosenberg Seckach Ravenstein	Adelsheim Osterburken Rosenberg Seckach Ravenstein
Aglasterhausen	Aglasterhausen Binau Haßmersheim Hüffenhardt Neunkirchen Obrigheim Schwarzach	Aglasterhausen Binau Haßmersheim Hüffenhardt Neunkirchen Obrigheim Schwarzach
Boxberg	Ahorn Boxberg Lauda-Königshofen	Ahorn Boxberg Lauda-Königshofen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Buchen (Odenwald)	Buchen (Odenwald) Mudau	Buchen (Odenwald) Mudau
Mosbach	Billigheim Elztal Fahrenbach Limbach Mosbach Neckargerach Neckarzimmern Schefflenz Waldbrunn Zwingenberg	Billigheim Elztal Fahrenbach Limbach Mosbach Neckargerach Neckarzimmern Schefflenz Waldbrunn Zwingenberg
Tauberbischofsheim	Großrinderfeld Grünsfeld Königheim Tauberbischofsheim Werbach Wittighausen	Großrinderfeld Grünsfeld Königheim Tauberbischofsheim Werbach Wittighausen
Walldürn	Hardheim Höpfingen Walldürn	Hardheim Höpfingen Walldürn
Wertheim	Freudenberg Külsheim Wertheim	Freudenberg Külsheim Wertheim

Landgerichtsbezirk Offenburg

Gengenbach	Berghaupten Biberach Gengenbach Nordrach Oberharmersbach Ohlsbach Zell am Harmersbach	Berghaupten Biberach Gengenbach Nordrach Oberharmersbach Ohlsbach Zell am Harmersbach
Haslach im Kinzigtal	Fischerbach Haslach im Kinzigtal Hausach Hofstetten Mühlenbach Steinach	Fischerbach Haslach im Kinzigtal Hausach Hofstetten Mühlenbach Steinach
Kehl	Kehl Rheinau Willstätt	Kehl Rheinau Willstätt
Lahr/Schwarzwald	Friesenheim Kippenheim Lahr/Schwarzwald Meißenheim Schuttertal Schwanau Seelbach	Friesenheim Kippenheim Lahr/Schwarzwald Meißenheim Schuttertal Schwanau Seelbach
Oberkirch	Bad Peterstal-Griesbach Lautenbach	Bad Peterstal-Griesbach Lautenbach

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Oberkirch)	Oberkirch Oppenau Renchen	Oberkirch Oppenau Renchen
Offenburg	Appenweier Durbach Hohberg Neuried Offenburg Ortenberg Schutterwald	Appenweier Durbach Hohberg Neuried Offenburg Ortenberg Schutterwald
Wolfach	Gutach (Schwarzwaldbahn) Hornberg Oberwolfach Wolfach	Gutach (Schwarzwaldbahn) Hornberg Oberwolfach Wolfach
Landgerichtsbezirk Waldshut-Tiengen		
Bad Säckingen	Bad Säckingen Herrischried Laufenburg (Baden) Murg Rickenbach Wehr	Bad Säckingen Herrischried Laufenburg (Baden) Murg Rickenbach Wehr
Bonndorf im Schwarzwald	Bonndorf im Schwarzwald Grafenhausen Stühlingen Ühlingen-Birkendorf Wutach	Bonndorf im Schwarzwald Grafenhausen Stühlingen Ühlingen-Birkendorf Wutach
Klettgau	Dettighofen Hohentengen am Hochrhein Jestetten Klettgau Lauchringen Lottstetten	Dettighofen Hohentengen am Hochrhein Jestetten Klettgau Lauchringen Lottstetten
Sankt Blasien	Bernau Dachsberg (Südschwarzwald) Häusern Höchenschwand Ibach Sankt Blasien Todtmoos	Bernau Dachsberg (Südschwarzwald) Häusern Höchenschwand Ibach Sankt Blasien Todtmoos
Schönau im Schwarzwald	Häg-Ehrsberg Schönau im Schwarzwald Todtnau Zell im Wiesental	Häg-Ehrsberg Aitern, Böllen, Fröhnd, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach, Wieden Todtnau Zell im Wiesental
Schopfheim	Hasel Hausen im Wiesental Maulburg Schopfheim Tegernau	Hasel Hausen im Wiesental Maulburg Schopfheim Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Wies, Wieslet

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Waldshut-Tiengen	Albbruck	Albbruck
	Dogern	Dogern
	Eggingen	Eggingen
	Görwihl	Görwihl
	Küssaberg	Küssaberg
	Tiengen	Stadtteil Tiengen der Stadt Waldshut-Tiengen
	Waldshut	Stadtteil Waldshut der Stadt Waldshut-Tiengen
	Weilheim	Weilheim
	Wutöschingen	Wutöschingen

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart

Landgerichtsbezirk Ellwangen (Jagst)

Aalen	Aalen	Stadtbezirk Aalen und Stadtteile Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Unterkochen und Waldhausen der Stadt Aalen
	Essingen	Essingen
	Oberkochen	Oberkochen
Abtsgmünd	Abtsgmünd	Abtsgmünd
Bad Mergentheim	Assamstadt	Assamstadt
	Bad Mergentheim	Bad Mergentheim
	Igersheim	Igersheim
Blaufelden	Blaufelden	Blaufelden
	Schrozberg	Schrozberg
Bopfingen	Bopfingen	Bopfingen
	Kirchheim am Ries	Kirchheim am Ries
	Riesbürg	Riesbürg
Crailsheim	Crailsheim	Crailsheim
	Frankenhardt	Frankenhardt
	Satteldorf	Satteldorf
	Stimpfach	Stimpfach
Creglingen	Creglingen	Creglingen
Dischingen	Dischingen	Dischingen
	Nattheim	Nattheim
Ellwangen (Jagst)	Adelmannsfelden	Adelmannsfelden
	Ellenberg	Ellenberg
	Ellwangen (Jagst)	Ellwangen (Jagst)
	Jagstzell	Jagstzell
	Neuler	Neuler
	Rainau	Rainau
	Rosenberg	Rosenberg
	Stöttlen	Stöttlen
	Wört	Wört
Fichtenau	Fichtenau	Fichtenau
	Kreßberg	Kreßberg
Gerstetten	Gerstetten	Gerstetten

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Giengen an der Brenz	Giengen an der Brenz Hermaringen Niederstotzingen Sontheim an der Brenz	Giengen an der Brenz Hermaringen Niederstotzingen Sontheim an der Brenz
Gschwend	Eschach Gschwend Obergröningen Ruppertshofen	Eschach Gschwend Obergröningen Ruppertshofen
Heidenheim an der Brenz	Heidenheim an der Brenz Königsbronn Steinheim am Albuch	Heidenheim an der Brenz Königsbronn Steinheim am Albuch
Herbrechtingen	Herbrechtingen	Herbrechtingen
Heubach	Bartholomä Böbingen an der Rems Heubach Heuchlingen Mögglingen	Bartholomä Böbingen an der Rems Heubach Heuchlingen Mögglingen
Kirchberg an der Jagst	Kirchberg an der Jagst Rot am See Wallhausen	Kirchberg an der Jagst Rot am See Wallhausen
Langenburg	Gerabronn Langenburg	Gerabronn Langenburg
Lauchheim	Lauchheim Tannhausen Unterschneidheim Westhausen	Lauchheim Tannhausen Unterschneidheim Westhausen
Lorch	Lorch	Lorch
Neresheim	Neresheim	Neresheim
Niederstetten	Niederstetten	Niederstetten
Schwäbisch Gmünd	Durlangen Göggingen Iggingen Leinzell Mutlangen Schechingen Schwäbisch Gmünd Schwäbisch Gmünd-Bettringen Spraitbach Täferrot Waldstetten	Durlangen Göggingen Iggingen Leinzell Mutlangen Schechingen Schwäbisch Gmünd ohne Stadtteil Bettringen Stadtteil Bettringen der Stadt Schwäbisch Gmünd Spraitbach Täferrot Waldstetten
Wasseralfingen	Aalen-Wasseralfingen Hüttlingen	Stadtteil Wasseralfingen der Stadt Aalen Hüttlingen
Weikersheim	Weikersheim	Weikersheim
Landgerichtsbezirk Hechingen		
Albstadt-Ebingen	Albstadt-Ebingen	Stadtteile Ebingen, Lautlingen, Laufen und Margrethausen der Stadt Albstadt

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Albstadt-Ebingen)	Bitz Straßberg Winterlingen	Bitz Straßberg Winterlingen
Albstadt-Tailfingen	Albstadt-Tailfingen	Stadtteile Burgfelden, Onstmettingen, Pfefingen, Tailfingen und Truchteltingen der Stadt Albstadt
Balingen	Balingen Geislingen	Balingen Geislingen
Gammertingen	Gammertingen	Gammertingen, Hettingen, Neufra
Haigerloch	Haigerloch	Haigerloch
Hechingen	Hechingen	Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
Meßkirch	Leibertingen Meßkirch Sauldorf	Leibertingen Meßkirch Sauldorf
Meßstetten	Meßstetten Nusplingen Obernheim	Meßstetten Nusplingen Obernheim
Pfullendorf	Burgweiler Herdwangen-Schönach Illmensee Pfullendorf	Ortsteil Burgweiler der Gemeinde Ostrach Herdwangen-Schönach Illmensee Pfullendorf
Rosenfeld	Rosenfeld	Rosenfeld
Schömberg	Dautmergen Dormettingen Dotternhausen Hausen am Tann Ratshausen Schömberg Weilen unter den Rinnen Zimmern unter der Burg	Dautmergen Dormettingen Dotternhausen Hausen am Tann Ratshausen Schömberg Weilen unter den Rinnen Zimmern unter der Burg
Sigmaringen	Sigmaringen	Beuron, Bingen, Inzigkofen, Krauchenwies, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Veringensstadt, Wald
Stetten am kalten Markt	Schwenningen Stetten am kalten Markt	Schwenningen Stetten am kalten Markt

Landgerichtsbezirk Heilbronn

Bad Friedrichshall	Bad Friedrichshall Oedheim	Bad Friedrichshall Oedheim
Bad Rappenau	Bad Rappenau Kirchart Siegelbach	Bad Rappenau Kirchart Siegelbach
Bad Wimpfen	Bad Wimpfen Untereisesheim	Bad Wimpfen Untereisesheim
Beilstein	Beilstein	Beilstein

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Beilstein)	Ilfeld	Ilfeld
Besigheim	Besigheim Erligheim Freudental Gemmrigheim Hessigheim Ingersheim Löchgau Mundelsheim Walheim	Besigheim Erligheim Freudental Gemmrigheim Hessigheim Ingersheim Löchgau Mundelsheim Walheim
Bietigheim	Bietigheim	Stadtteil Bietigheim der Stadt Bietigheim-Bissingen
Bissingen	Bissingen Tamm	Stadtteil Bissingen der Stadt Bietigheim-Bissingen Tamm
Brackenheim	Brackenheim Cleebronn	Brackenheim Cleebronn
Bretzfeld	Bretzfeld	Bretzfeld
Dörzbach	Dörzbach Krautheim Muldingen Schöntal	Dörzbach Krautheim Muldingen Schöntal
Eppingen	Eppingen Gemmingen Ittlingen	Eppingen Gemmingen Ittlingen
Gaildorf	Bühlertann Bühlerzell Fichtenberg Gaildorf Oberrot Obersontheim Sulzbach-Laufen	Bühlertann Bühlerzell Fichtenberg Gaildorf Oberrot Obersontheim Sulzbach-Laufen
Großbottwar	Großbottwar Oberstenfeld	Großbottwar Oberstenfeld
Güglingen	Güglingen Pfaffenhofen Zaberfeld	Güglingen Pfaffenhofen Zaberfeld
Gundelsheim	Gundelsheim Neudenau Offenau	Gundelsheim Neudenau Offenau
Heilbronn	Abstadt Flein Heilbronn Leingarten Talheim Untergruppenbach	Abstadt Flein Heilbronn ohne die Stadtteile Böckingen und Klingenberg Leingarten Talheim Untergruppenbach
Heilbronn-Böckingen	Heilbronn-Böckingen	Stadtteile Böckingen und Klingenberg der Stadt Heilbronn

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Ingelfingen	Forchtenberg Ingelfingen Niedernhall Weißbach	Forchtenberg Ingelfingen Niedernhall Weißbach
Ilshofen	Ilshofen Vellberg Wolpertshausen	Ilshofen Vellberg Wolpertshausen
Kirchheim am Neckar	Bönnigheim Kirchheim am Neckar	Bönnigheim Kirchheim am Neckar
Knittlingen	Knittlingen	Knittlingen
Künzelsau	Künzelsau	Künzelsau
Kupferzell	Kupferzell Waldenburg	Kupferzell Waldenburg
Lauffen am Neckar	Lauffen am Neckar Neckarwestheim Nordheim	Lauffen am Neckar Neckarwestheim Nordheim
Löwenstein	Löwenstein Wüstenrot	Löwenstein Wüstenrot
Marbach am Neckar	Affalterbach Benningen am Neckar Erdmannhausen Marbach am Neckar	Affalterbach Benningen am Neckar Erdmannhausen Marbach am Neckar
Maulbronn	Maulbronn Sternenfels	Maulbronn Sternenfels
Möckmühl	Jagsthausen Möckmühl Roigheim Widdern	Jagsthausen Möckmühl Roigheim Widdern
Mühlacker	Friolzheim Heimsheim Illingen Mönsheim Mühlacker Oetisheim Wiernsheim Wimsheim Wurmberg	Friolzheim Heimsheim Illingen Mönsheim Mühlacker Oetisheim Wiernsheim Wimsheim Wurmberg
Neckarsulm	Erlenbach Neckarsulm	Erlenbach Neckarsulm
Neuenstadt am Kocher	Hardthausen am Kocher Langenbrettach Neuenstadt am Kocher	Hardthausen am Kocher Langenbrettach Neuenstadt am Kocher
Neuenstein	Neuenstein	Neuenstein
Obersulm	Ellhofen Lehensteinsfeld Obersulm	Ellhofen Lehensteinsfeld Obersulm
Öhringen	Öhringen Zweiflingen	Öhringen Zweiflingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Pfedelbach	Pfedelbach	Pfedelbach
Sachsenheim	Sachsenheim	Sachsenheim
Schwäbisch Hall	Braunsbach Mainhardt Michelbach an der Bilz Michelfeld Rosengarten Schwäbisch Hall Untermünkheim	Braunsbach Mainhardt Michelbach an der Bilz Michelfeld Rosengarten Schwäbisch Hall Untermünkheim
Schwaigern	Massenbachhausen Schwaigern	Massenbachhausen Schwaigern
Steinheim an der Murr	Murr Steinheim an der Murr	Murr Steinheim an der Murr
Vaihingen an der Enz	Eberdingen Oberriexingen Sersheim Vaihingen an der Enz	Eberdingen Oberriexingen Sersheim Vaihingen an der Enz
Weinsberg	Eberstadt Weinsberg	Eberstadt Weinsberg

Landgerichtsbezirk Ravensburg

Altshausen	Altshausen Boms Ebenweiler Ebersbach-Musbach Eichstegen Guggenhausen Hoßkirch Königseggwald Unterwaldhausen	Altshausen Boms Ebenweiler Ebersbach-Musbach Eichstegen Guggenhausen Hoßkirch Königseggwald Unterwaldhausen
Bad Buchau	Alleshausen Allmannsweiler Bad Buchau Betzenweiler Dürnau Kanzach Moosburg Oggelshausen Seekirch Tiefenbach	Alleshausen Allmannsweiler Bad Buchau Betzenweiler Dürnau Kanzach Moosburg Oggelshausen Seekirch Tiefenbach
Bad Schussenried	Bad Schussenried Ingoldingen	Bad Schussenried Ingoldingen
Bad Waldsee	Aulendorf Bad Waldsee Bergatreute	Aulendorf Bad Waldsee Bergatreute
Bad Wurzach	Bad Wurzach	Bad Wurzach
Biberach an der Riß	Attenweiler Biberach an der Riß Eberhardzell	Attenweiler Biberach an der Riß Eberhardzell

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Biberach an der Riß)	Hochdorf Mittelbiberach Schemmerhofen Ummendorf Warthausen	Hochdorf Mittelbiberach Schemmerhofen Ummendorf Warthausen
Friedrichshafen	Friedrichshafen Immenstaad am Bodensee	Friedrichshafen Immenstaad am Bodensee
Isny im Allgäu	Isny im Allgäu	Isny im Allgäu
Kressbronn am Bodensee	Eriskirch Kressbronn am Bodensee Langenargen	Eriskirch Kressbronn am Bodensee Langenargen
Laupheim	Achstetten Burgrieden Laupheim Mietingen Schwendi Wain	Achstetten Burgrieden Laupheim Mietingen Schwendi Wain
Leutkirch im Allgäu	Aichstetten Aitrach Leutkirch im Allgäu	Aichstetten Aitrach Leutkirch im Allgäu
Meckenbeuren	Meckenbeuren	Meckenbeuren
Mengen	Hohentengen Mengen Scheer	Hohentengen Mengen Scheer
Ochsenhausen	Dettingen an der Iller Erlenmoos Erolzheim Gutenzell-Hürbel Kirchberg an der Iller Maselheim Ochsenhausen Steinhausen an der Rottum	Dettingen an der Iller Erlenmoos Erolzheim Gutenzell-Hürbel Kirchberg an der Iller Maselheim Ochsenhausen Steinhausen an der Rottum
Ravensburg	Berg Bodnegg Grünkraut Ravensburg	Berg Bodnegg Grünkraut Ravensburg
Riedlingen	Altheim Dürmentingen Ertingen Langenenslingen Riedlingen Unlingen Uttenweiler	Altheim Dürmentingen Ertingen Langenenslingen Riedlingen Unlingen Uttenweiler
Saulgau	Herbertingen Ostrach Saulgau	Herbertingen Ostrach ohne den Ortsteil Burgweiler Saulgau
Tannheim	Berkheim Kirchdorf an der Iller Rot an der Rot Tannheim	Berkheim Kirchdorf an der Iller Rot an der Rot Tannheim

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Tettnang	Neukirch Tettnang	Neukirch Tettnang
Wangen im Allgäu	Achberg Amtzell Argenbühl Kißlegg Wangen im Allgäu	Achberg Amtzell Argenbühl Kißlegg Wangen im Allgäu
Weingarten	Baienfurt Baindt Schlier Vogt Waldburg Weingarten Wolfegg Wolpertswende	Baienfurt Baindt Schlier Vogt Waldburg Weingarten Wolfegg Wolpertswende
Wilhelmsdorf	Fleischwangen Fronreute Horgenzell Riedhausen Wilhelmsdorf	Fleischwangen Fronreute Horgenzell Riedhausen Wilhelmsdorf
Landgerichtsbezirk Rottweil		
Alpirsbach	Alpirsbach	Alpirsbach
Baiersbronn	Baiersbronn	Baiersbronn
Dornhan	Dornhan	Dornhan
Dornstetten	Dornstetten Glatten Schopfloch	Dornstetten Glatten Schopfloch
Dunningen	Bösingen Dunningen Eschbronn Villingendorf	Bösingen Dunningen Eschbronn Villingendorf
Freudenstadt	Bad Rippoldsau-Schapbach Betzweiler-Wäldle Freudenstadt Loßburg	Bad Rippoldsau-Schapbach Betzweiler-Wäldle Freudenstadt Loßburg
Geisingen	Geisingen Immendingen	Geisingen Immendingen
Horb am Neckar	Empfingen Eutingen im Gäu Horb am Neckar Waldachtal	Empfingen Eutingen im Gäu Horb am Neckar Waldachtal
Mühlheim an der Donau	Buchheim Fridingen an der Donau Irdorf Kolbingen Mühlheim an der Donau Renquishausen	Buchheim Fridingen an der Donau Irdorf Kolbingen Bärenthal, Mühlheim an der Donau Renquishausen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Oberndorf am Neckar	Epfendorf Fluorn-Winzeln Oberndorf am Neckar	Epfendorf Fluorn-Winzeln Oberndorf am Neckar
Pfalzgrafenweiler	Grömbach Pfalzgrafenweiler Seewald Wörnersberg	Grömbach Pfalzgrafenweiler Seewald Wörnersberg
Rottweil	Deißlingen Dietingen Rottweil Wellendingen Zimmern ob Rottweil	Deißlingen Dietingen Rottweil Wellendingen Zimmern ob Rottweil
Schramberg	Aichhalden Hardt Lauterbach Schenkenzell Schiltach Schramberg Tennenbronn	Aichhalden Hardt Lauterbach Schenkenzell Schiltach Schramberg Tennenbronn
Spaichingen	Aldingen Balgheim Böttingen Denkingen Dürbheim Frittlingen Hausen ob Verena Mahlstetten Spaichingen	Aldingen Balgheim Böttingen Denkingen Dürbheim Frittlingen Hausen ob Verena Mahlstetten Spaichingen
Sulz am Neckar	Sulz am Neckar Vöhringen	Sulz am Neckar Vöhringen
Trossingen	Durchhausen Gunningen Talheim Trossingen	Durchhausen Gunningen Talheim Trossingen
Tuttlingen	Emmingen-Liptingen Neuhausen ob Eck Tuttlingen	Emmingen-Liptingen Neuhausen ob Eck Tuttlingen
Wehingen	Bubsheim Deilingen Egesheim Gosheim Königsheim Reichenbach am Heuberg Wehingen	Bubsheim Deilingen Egesheim Gosheim Königsheim Reichenbach am Heuberg Wehingen
Wurmlingen	Rietheim-Weilheim Seitingen-Oberflacht Wurmlingen	Rietheim-Weilheim Seitingen-Oberflacht Wurmlingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Landgerichtsbezirk Stuttgart		
Aichwald	Aichwald Baltmannsweiler	Aichwald Baltmannsweiler
Altbach	Altbach Deizisau	Altbach Deizisau
Asperg	Asperg	Asperg
Backnang	Aspach Backnang Burgstetten Kirchberg an der Murr Oppenweiler	Aspach Backnang Burgstetten Kirchberg an der Murr Oppenweiler
Böblingen	Aidlingen Böblingen Ehningen Schönaich	Aidlingen Böblingen Ehningen Schönaich
Denkendorf	Denkendorf	Denkendorf
Ditzingen	Ditzingen	Ditzingen
Echterdingen	Echterdingen	Stadtteile Echterdingen und Stetten der Stadt Leinfelden-Echterdingen
Esslingen am Neckar	Esslingen am Neckar	Esslingen am Neckar
Fellbach	Fellbach	Fellbach
Filderstadt	Filderstadt	Filderstadt
Freiberg am Neckar	Freiberg am Neckar Pleidelsheim	Freiberg am Neckar Pleidelsheim
Gerlingen	Gerlingen	Gerlingen
Herrenberg	Bondorf Gäufelden Herrenberg Jettingen Mötzingen	Bondorf Gäufelden Herrenberg Jettingen Mötzingen
Holzgerlingen	Altdorf Holzgerlingen Weil im Schönbuch	Altdorf Holzgerlingen Weil im Schönbuch
Kernen im Remstal	Kernen im Remstal	Kernen im Remstal
Kirchheim unter Teck	Bissingen an der Teck Dettingen unter Teck Kirchheim unter Teck Notzingen	Bissingen an der Teck Dettingen unter Teck Kirchheim unter Teck Notzingen
Köngen	Köngen	Köngen
Korntal-Münchingen	Korntal-Münchingen	Korntal-Münchingen
Kornwestheim	Kornwestheim	Kornwestheim
Leinfelden	Leinfelden	Stadtteile Leinfelden und Musberg der Stadt Leinfelden-Echterdingen
Leonberg	Leonberg Rutesheim	Leonberg Rutesheim

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Ludwigsburg	Ludwigsburg	Ludwigsburg ohne die Stadtteile Neckarweiningen, Oßweil und Poppenweiler
	Oßweil	Stadtteile Neckarweiningen, Oßweil und Poppenweiler der Stadt Ludwigsburg
	Möglingen	Möglingen
Markgröningen	Hemmingen	Hemmingen
	Markgröningen	Markgröningen
	Schwieberdingen	Schwieberdingen
Murrhardt	Murrhardt	Murrhardt
Neckartailfingen	Altdorf	Altdorf
	Altenried	Altenried
	Bempflingen	Bempflingen
	Neckartailfingen	Neckartailfingen
	Neckartenzlingen	Neckartenzlingen
	Schlaitdorf	Schlaitdorf
Neuffen	Beuren	Beuren
	Kohlberg	Kohlberg
	Neuffen	Neuffen
Neuhausen auf den Fildern	Neuhausen auf den Fildern	Neuhausen auf den Fildern
Nürtingen	Aichtal	Aichtal
	Frickenhausen	Frickenhausen
	Großbettlingen	Großbettlingen
	Nürtingen	Nürtingen
	Oberboihingen	Oberboihingen
	Wolfschlugen	Wolfschlugen
Nufringen	Deckenpfronn	Deckenpfronn
	Gärtringen	Gärtringen
	Hildrizhausen	Hildrizhausen
	Nufringen	Nufringen
Ostfildern	Ostfildern	Ostfildern
Owen	Erkenbrechtsweiler	Erkenbrechtsweiler
	Lenningen	Lenningen
	Owen	Owen
Plochingen	Plochingen	Plochingen
	Wernau (Neckar)	Wernau (Neckar)
Plüderhausen	Urbach	Urbach
	Plüderhausen	Plüderhausen
Reichenbach an der Fils	Hochdorf	Hochdorf
	Lichtenwald	Lichtenwald
	Reichenbach an der Fils	Reichenbach an der Fils
Remseck am Neckar	Remseck am Neckar	Remseck am Neckar
Remshalden	Remshalden	Remshalden
Renningen	Renningen	Renningen
Sindelfingen	Grafenau	Grafenau
	Magstadt	Magstadt
	Sindelfingen	Sindelfingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Sulzbach an der Murr	Großerlach Spiegelberg Sulzbach an der Murr	Großerlach Spiegelberg Sulzbach an der Murr
Schorndorf	Schorndorf	Schorndorf
Schwaikheim	Schwaikheim	Schwaikheim
Stuttgart	Stuttgart	Stadtbezirke Mitte, Nord, Ost, Süd, West, Degerloch, Hedelfingen und Wangen der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Bad Cannstatt	Bad Cannstatt	Stadtbezirk Bad Cannstatt der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Botnang	Botnang	Stadtbezirk Botnang der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Feuerbach	Feuerbach	Stadtbezirk Feuerbach der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Möhringen	Möhringen	Stadtbezirk Möhringen der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Mühlhausen	Hofen Mühlhausen	Stadtteil Hofen der Stadt Stuttgart Stadtteile Freiberg, Mönchfeld, Mühlhausen und Neugereut der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Münster	Münster	Stadtbezirk Münster der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Obertürkheim	Obertürkheim	Stadtbezirk Obertürkheim der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Plieningen	Birkach Plieningen	Stadtbezirk Birkach der Stadt Stuttgart Stadtbezirk Plieningen der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Rohr	Stuttgart-Rohr	Stadtteile Dürrolewang und Rohr der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Sillenbuch	Sillenbuch	Stadtbezirk Sillenbuch der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Stammheim	Stammheim	Stadtbezirk Stammheim der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Untertürkheim	Untertürkheim	Stadtbezirk-Untertürkheim der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Vaihingen	Vaihingen	Stadtteile Vaihingen und Büsnau der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Weilimdorf	Weilimdorf	Stadtbezirk Weilimdorf der Stadt Stuttgart
Stuttgart-Zuffenhausen	Zuffenhausen	Stadtbezirk Zuffenhausen der Stadt Stuttgart
Waiblingen	Korb Waiblingen	Korb Waiblingen
Waldenbuch	Steinenbronn Waldenbuch	Steinenbronn Waldenbuch
Weil der Stadt	Weil der Stadt	Weil der Stadt
Weilheim an der Teck	Holzmaden Neidlingen Ohmden Weilheim an der Teck	Holzmaden Neidlingen Ohmden Weilheim an der Teck
Weinstadt	Weinstadt	Weinstadt
Weissach	Weissach	Weissach
Weissach im Tal	Allmersbach im Tal Althütte Auenwald Weissach im Tal	Allmersbach im Tal Althütte Auenwald Weissach im Tal

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Welzheim	Alfdorf Kaisersbach Rudersberg Welzheim	Alfdorf Kaisersbach Rudersberg Welzheim
Wendlingen am Neckar	Unterensingen Wendlingen am Neckar	Unterensingen Wendlingen am Neckar
Winnenden	Berglen Leutenbach Winnenden	Berglen Leutenbach Winnenden
Winterbach	Winterbach	Winterbach

Landgerichtsbezirk Tübingen

Altensteig	Altensteig Egenhausen Simmersfeld	Altensteig Egenhausen Simmersfeld
Ammerbuch	Ammerbuch	Ammerbuch
Bad Herrenalb	Bad Herrenalb Dobel	Bad Herrenalb Dobel
Bad Liebenzell	Bad Liebenzell Unterreichenbach	Bad Liebenzell Unterreichenbach
Bad Teinach-Zavelstein	Bad Teinach-Zavelstein Neubulach Neuweiler	Bad Teinach-Zavelstein Neubulach Neuweiler
Bodelshausen	Bodelshausen Ofterdingen	Bodelshausen Ofterdingen
Calw	Althengstett Calw Gechingen Oberreichenbach Ostelsheim Simmozheim	Althengstett Calw Gechingen Oberreichenbach Ostelsheim Simmozheim
Dettingen an der Erms	Dettingen an der Erms	Dettingen an der Erms
Engstingen	Engstingen Hohenstein Trochtelfingen	Engstingen Hohenstein Trochtelfingen
Eningen unter Achalm	Eningen unter Achalm	Eningen unter Achalm
Gomaringen	Gomaringen Nehren	Gomaringen Nehren
Hayingen	Hayingen Pfronstetten Zwiefalten	Hayingen Pfronstetten Zwiefalten
Kirchentellinsfurt	Kirchentellinsfurt Kusterdingen	Kirchentellinsfurt Kusterdingen
Lichtenstein	Lichtenstein	Lichtenstein
Metzingen	Grafenberg Metzingen Riederich	Grafenberg Metzingen Riederich

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
Mössingen	Mössingen	Mössingen
Münsingen	Gomadingen Gutsbezirk Münsingen Mehrstetten Münsingen	Gomadingen Gutsbezirk Münsingen Mehrstetten Münsingen
Nagold	Ebhausen Haiberbach Nagold Rohrdorf	Ebhausen Haiberbach Nagold Rohrdorf
Pfullingen	Pfullingen	Pfullingen
Reutlingen	Reutlingen Sonnenbühl Wannweil	Reutlingen Sonnenbühl Wannweil
Rottenburg am Neckar	Hirrlingen Neustetten Rottenburg am Neckar Starzach	Hirrlingen Neustetten Rottenburg am Neckar Starzach
Schömburg	Höfen an der Enz Schömburg	Höfen an der Enz Schömburg
Tübingen	Tübingen	Tübingen ohne die Stadtteile Bebenhausen, Bühl, Derendingen, Kilchberg, Lustnau, Pfrondorf und Weilheim
Tübingen-Derendingen	Derendingen	Stadtteile Bühl, Derendingen, Kilchberg und Weilheim der Stadt Tübingen
Tübingen-Lustnau	Lustnau Dettenhausen	Stadtteile Bebenhausen, Lustnau und Pfrondorf der Stadt Tübingen Dettenhausen
Urach	Grabenstetten Hülben Römerstein St. Johann Urach	Grabenstetten Hülben Römerstein St. Johann Urach
Walddorfhäslach	Pliezhausen Walddorfhäslach	Pliezhausen Walddorfhäslach
Wildbad im Schwarzwald	Enzklösterle Wildbad im Schwarzwald	Enzklösterle Wildbad im Schwarzwald
Wildberg	Wildberg	Wildberg
Landgerichtsbezirk Ulm		
Blaubeuren	Berghülen Blaubeuren	Berghülen Blaubeuren
Blaustein	Blaustein	Blaustein
Boll	Aichelberg Boll Dürnau Eschenbach Gammelshausen Hattenhofen	Aichelberg Boll Dürnau Eschenbach Gammelshausen Hattenhofen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Boll)	Heiningen Zell unter Aichelberg	Heiningen Zell unter Aichelberg
Donzdorf	Donzdorf Lauterstein Süßen	Donzdorf Lauterstein Süßen
Ebersbach an der Fils	Albershausen Ebersbach an der Fils Schlierbach	Albershausen Ebersbach an der Fils Schlierbach
Ehingen (Donau)	Ehingen (Donau) Griesingen Oberdischingen Öpfingen Rottenacker	Ehingen (Donau) Griesingen Oberdischingen Öpfingen Rottenacker
Eislingen/Fils	Eislingen/Fils Salach	Eislingen/Fils Salach
Geislingen an der Steige	Bad Überkingen Böhmenkirch Geislingen an der Steige Gingen an der Fils Kuchen	Bad Überkingen Böhmenkirch Geislingen an der Steige Gingen an der Fils Kuchen
Göppingen	Adelberg Birenbach Börtlingen Göppingen Ottenbach Rechberghausen Schlat Uhingen Wäscheneuren Wangen	Adelberg Birenbach Börtlingen Göppingen Ottenbach Rechberghausen Schlat Uhingen Wäscheneuren Wangen
Illerkirchberg	Balzheim Dietenheim Hüttisheim Illerkirchberg Illerrieden Schnürpflingen Staig	Balzheim Dietenheim Hüttisheim Illerkirchberg Illerrieden Schnürpflingen Staig
Laichingen	Heroldstatt Laichingen Westerheim	Heroldstatt Laichingen Westerheim
Langenau	Altheim (Alb) Asselfingen Ballendorf Bernstadt Börslingen Breitingen Holzkirch Langenau Neenstetten Nerenstetten Öllingen	Altheim (Alb) Asselfingen Ballendorf Bernstadt Börslingen Breitingen Holzkirch Langenau Neenstetten Nerenstetten Öllingen

<i>Notariat</i>	<i>Grundbuchamt</i>	<i>zugeordnete Gemeinden</i>
(Langenau)	Rammingen Setzingen Weidenstetten	Rammingen Setzingen Weidenstetten
Munderkingen	Emeringen Emerkingen Grundsheim Hausen am Bussen Lauterach Munderkingen Obermarchtal Oberstadion Rechtenstein Untermarchtal Unterstadion Unterwachingen	Emeringen Emerkingen Grundsheim Hausen am Bussen Lauterach Munderkingen Obermarchtal Oberstadion Rechtenstein Untermarchtal Unterstadion Unterwachingen
Schelklingen	Allmendingen Altheim Schelklingen	Allmendingen Altheim Schelklingen
Ulm	Amstetten Beimerstetten Dornstadt Erbach Lonsee Merklingen Nellingen Ulm Westerstetten	Amstetten Beimerstetten Dornstadt Erbach Lonsee Merklingen Nellingen Ulm Westerstetten
Wiesensteig	Bad Ditzenbach Deggingen Drackenstein Gruibingen Hohenstadt Mühlhausen im Täle Wiesensteig	Bad Ditzenbach Deggingen Drackenstein Gruibingen Hohenstadt Mühlhausen im Täle Wiesensteig

**Zweite Verordnung des
Finanzministeriums zur Änderung der
Zuständigkeitsverordnung**

Vom 30. April 1981

Auf Grund von § 17 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung von Artikel 5 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung zur Übertragung der Ermächtigung nach § 17 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung auf das Finanzministerium vom 25. Juli 1972 (GBL. S. 409) wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung des Finanzministeriums zur Übertragung von Aufgaben der Finanzverwaltung auf bestimmte Finanzämter (Zuständigkeitsverordnung) vom 31. Juli 1979 (GBL. S. 333) in der Fassung der Ersten Verordnung des Finanzministeriums zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung vom 15. August 1980 (GBL. S. 558) wird wie folgt geändert:

- a) In § 1 Nr. 16 ist das Wort »Emmendingen« zu streichen;
- b) hinter § 1 Nr. 20 wird angefügt:
 - »21. bei Bauherrengemeinschaften und Erwerberrgemeinschaften

- a) die Durchführung der gesonderten Feststellungen nach § 180 Abs. 2 AO der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- b) die Durchführung der gesonderten Feststellungen nach § 180 Abs. 1 Nr. 2 a AO für vermögensverwaltende Handelsgesellschaften über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- c) die Durchführung der gesonderten Feststellungen nach § 180 Abs. 1 Nr. 3 AO in den Fällen der Buchstaben a) und b)
- d) die Besteuerung nach dem Grunderwerbsteuergesetz abweichend von § 31 a Grunderwerbsteuergesetz in den Fällen der Buchstaben a) und b) für die zugehörigen Erwerbsvorgänge
- e) die Besteuerung der Bauherrengemeinschaften nach dem Umsatzsteuergesetz in den Fällen der Buchstaben a) und b)

dem Finanzamt
Freiburg I für alle Finanzämter
des Oberfinanzbezirks
Freiburg

dem Finanzamt
Karlsruhe-Stadt für alle Finanzämter
des Oberfinanzbezirks
Karlsruhe

dem Finanzamt
Stuttgart-Körperschaften für die Bezirke der Fi-
nanzämter Stuttgart I,
Stuttgart II, Stuttgart
III, Böblingen, Esslin-
gen, Geislingen, Göp-
pingen, Heidenheim,
Kirchheim, Leonberg,
Ludwigsburg, Nürting-
gen, Schorndorf und
Waiblingen,

dem Finanzamt
Heilbronn für die Bezirke der
Finanzämter Aalen,
Backnang, Bad Mer-
gentheim, Bietigheim-
Bissingen, Crailsheim,
Öhringen, Schwäbisch
Gmünd, Schwäbisch
Hall und Tauberbi-
schofsheim,

dem Finanzamt
Reutlingen für die Bezirke der Fi-
nanzämter Balingen,
Biberach, Ehingen,
Friedrichshafen, Ra-
vensburg, Riedlingen,
Saulgau, Sigmarin-
gen, Tübingen, Über-
lingen, Ulm, Urach
und Wangen.«

§ 2

§ 1 Buchstabe a) dieser Verordnung tritt am 1. Mai 1981, § 1 Buchstabe b) am 1. Juli 1981 in Kraft.

STUTTGART, den 30. April 1981

DR. PALM

Verordnung des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Vom 4. Mai 1981

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 5 Abs. 3 des Landesverwaltungsgesetzes (LVG) in der Fassung vom 1. April 1976 (GBL. S. 325),
2. § 52 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 16. Januar 1968 (GBL. S. 61);

§ 1

Die unteren Verwaltungsbehörden sind zuständig für die Genehmigung von Ausnahmen nach § 70 Abs. 1 Nr. 2 StVZO von

1. § 5 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 Satz 2 StVZO für die Erteilung von Fahrerlaubnissen der Klasse 3, beschränkt auf das Führen von Kraftfahrzeugen mit einem Hubraum bis zu 700 cm³, an Inhaber der Fahrerlaubnis der Klasse 4, die vor dem 1. Dezember 1954 erteilt worden sind,
2. § 15e Abs. 1 Nr. 2 und 4 StVZO für die Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung.

§ 2

Die Verordnung des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung vom 6. Mai 1975 (GBL. S. 483) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 4. Mai 1981

DR. HERZOG

Zweite Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Änderung der Zuordnungsverordnung BAföG

Vom 18. Mai 1981

Auf Grund von § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes

(AG BAföG) vom 14. März 1972 (GBl. S. 67), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 23 des Gesetzes zur Anpassung von Gesetzen an die geänderten Geschäftsbereiche der Ministerien vom 30. Mai 1978 (GBl. S. 286) wird im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Ämter für Ausbildungsförderung für Auszubildende, die eine Hochschule besuchen (Zuordnungsverordnung BAföG) vom 7. Dezember 1978 (GBl. S. 634), geändert durch Verordnung vom 4. März 1980 (GBl. S. 231), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Worte »Universität Karlsruhe« durch die Worte »Studentenwerk Karlsruhe – Anstalt des öffentlichen Rechts –« ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 werden der Punkt am Ende durch einen Beistrich ersetzt und folgende neue Nummer 5 angefügt:
»5. Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.«
 - b) In Absatz 4 werden in Satz 1 die Worte »Die Universität Karlsruhe« durch die Worte »Das Studentenwerk Karlsruhe – Anstalt des öffentlichen Rechts –« ersetzt; Satz 2 wird gestrichen.
 - c) In Absatz 8 werden der Punkt am Ende durch einen Beistrich ersetzt und folgende neue Nummer 7 angefügt:
»7. Evangelisches freikirchliches theologisches Seminar (Theologisches Seminar der Evangelisch-methodistischen Kirche) in Reutlingen.«

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1981 in Kraft.

STUTTGART, den 18. Mai 1981

DR. ENGLER

Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde und als obere Jagdbehörde über das Naturschutzgebiet »Wernauer Baggerseen«

Vom 5. Juni 1981

Auf Grund von § 21 und § 58 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 21. Oktober

1975 (GBl. S. 654) sowie auf Grund von § 22 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes vom 15. März 1954 (GBl. S. 35) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1978 (GBl. 1979 S. 12) wird verordnet:

§ 1

Erklärung zum Schutzgebiet

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf dem Gebiet der Gemeinden Köngen, Wendlingen und Wernau, Landkreis Esslingen werden zum Naturschutzgebiet erklärt. Das Naturschutzgebiet führt die Bezeichnung »Wernauer Baggerseen«.

§ 2

Schutzgegenstand

(1) Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von rund 32,1 ha. Das Schutzgebiet wird im Norden vom südlichen Straßenrand der alten B 313 und im Süden vom nördlichen Böschungsfuß der Eisenbahn 3 begrenzt. Der Neckar ist vom Schutzgebiet ausgenommen. Im Osten verläuft die Grenze östlich des kleinen Sees (Daimlersee) anfangs entlang des dort verlaufenden, zum Schutzgebiet gehörenden, seennahen Betriebswegs der Fa. Daimler-Benz nach Süden bis zum Neckar und im Westen entlang der nordöstlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 4467 bis zu deren Mitte, von dort aus in nordöstlicher Richtung bis zur alten B 313, anfangs entlang der Markungsgrenze.

Das geplante Schutzgebiet umfaßt auf Gemarkung Pfauhausen, Stadt Wernau, die Flurstücke 714, 727/5, 748 und den Feldweg 12, soweit er innerhalb des Schutzgebietes liegt sowie die Gebäude 1, 1a, 1b und 1c und einen Teil des Flurstücks 287/2; auf Gemarkung Köngen das Flurstück 1783 sowie einen Teil des Flurstücks 1800; auf Gemarkung Wendlingen den östlichen Teil (1 ha) des Flurstücks 258.

(2) Das Schutzgebiet ist in einer Übersichtskarte des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 12. Juni 1980 im Maßstab 1 : 25 000 schwarz umgrenzt und flächig rot angelegt sowie in einer Flurkarte des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 12. Juni 1980 im Maßstab 1 : 2500 schwarz umgrenzt und rot angeschummert eingetragen. Die Verordnung mit Karten wird beim Regierungspräsidium Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde in Stuttgart verwahrt; eine Ausfertigung befindet sich beim Landratsamt Esslingen als untere Naturschutzbehörde in Esslingen. Die Verordnung mit Karten kann während der üblichen Sprechzeiten dort eingesehen werden.

§ 3

Schutzzweck

Schutzzweck ist

- a) die Erhaltung einer Grünzäsur zur Gliederung

- von Siedlungsbereichen entlang einer stark verdichteten Entwicklungsachse,
- b) die Freihaltung eines ökologischen Ausgleichsraumes mit Funktionen für die Luftreinigung und -erneuerung, sowie die Grundwasseranreicherung,
 - c) die Erhaltung eines wertvollen Lebensraumes für wildlebende Tiere und Pflanzen,
 - d) die Erhaltung eines überregional bedeutsamen Rastplatzes für feuchtgebundene Vogelarten,
 - e) die Bewahrung eines passiven Erholungsgebietes im Verdichtungsraum,
 - f) die Bewahrung eines hochwertigen naturkundlich-pädagogischen Lehr- und Studiengebietes.

§ 4

Verbote

(1) In dem Naturschutzgebiet sind alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Schutzgebietes oder seiner Bestandteile, zu einer nachhaltigen Störung oder zu einer Beeinträchtigung der wissenschaftlichen Forschung führen können.

(2) Insbesondere ist verboten:

1. bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnung in der jeweils geltenden Fassung zu errichten oder der Errichtung gleichgestellte Maßnahmen durchzuführen;
2. Mauern, Hecken, Zäune oder ähnliche Einfriedigungen zu errichten oder zu verändern, soweit nicht bereits Nummer 1 Anwendung findet;
3. Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrsanlagen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder Anlagen dieser Art zu verändern;
4. die Bodengestalt vor allem durch Abgrabungen, Aufschüttungen oder Auffüllungen zu verändern;
5. Entwässerungs- oder andere Maßnahmen vorzunehmen, die den Wasserhaushalt des Gebiets verändern;
6. Abfälle oder sonstige Gegenstände zu lagern;
7. Plakate, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder anzubringen;
8. neu aufzuforsten oder auf andere Weise Pflanzen oder Pflanzenteile einzubringen, zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören;
9. Tiere einzubringen, wildlebenden Tieren nachzustellen, sie mutwillig zu beunruhigen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder Puppen, Larven, Eier oder Nester oder sonstige Brut-, Wohn- oder Zufluchtstätten dieser Tiere zu entfernen, zu beschädigen oder zu zerstören;

10. die Art der bisherigen Grundstücksnutzung zu ändern;
11. zu zelten, zu lagern, Wohnwagen, sonstige Fahrzeuge oder Verkaufsstände aufzustellen;
12. Feuer anzumachen, Lärm, Luftverunreinigungen oder Erschütterungen zu verursachen sowie Bild- und Tonwiedergabegeräte in Betrieb zu nehmen.
13. Modellboote zu Wasser zu bringen und Flugmodelle fliegen zu lassen;
14. die Wasserfläche mit Booten auch ohne eigene Triebkraft, mit Flößen, Luftmatratzen und dergleichen zu befahren;
15. zu baden;
16. das Gebiet außerhalb gekennzeichnete Wege zu betreten.
17. das Befahren mit Fahrzeugen und das Reiten.

§ 5

Zulässige Handlungen

§ 4 gilt nicht

1. für die ordnungsmäßige Ausübung der Jagd vom 18. Dezember bis 15. Januar jeden Jahres an insgesamt höchstens 10 Tagen außerhalb von Sonn- und Feiertagen. Treibjagden dürfen nicht durchgeführt werden;
2. für die Fischerei zu Kontrollzwecken außerhalb der Röhrlichtzonen in der Zeit vom 15. Juli bis 15. September jeden Jahres an höchstens 15 Tagen, wobei der Große See von höchstens 9 Personen, die beiden anderen Seen von je höchstens 5 Personen befischt werden dürfen. Das elektrische Abfischen ist nur mit Genehmigung der Fischereibehörde (Regierungspräsidium) erlaubt;
3. für die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Nutzung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang;
4. für die Nutzung der mit Genehmigungsbescheid der Stadt Wernau vom 24. September 1979 genehmigten Teststrecke der Fa. Daimler-Benz bis 1. Oktober 1983;
5. für die sonstige, bisher rechtmäßigerweise ausgeübte Nutzung der Grundstücke, Gewässer, Straßen und Wege sowie der rechtmäßigerweise bestehenden Einrichtungen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung;
6. für Pflegemaßnahmen, die von der höheren Naturschutzbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle angeordnet werden;
7. für behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen.

§ 6

Befreiungen

Von den Vorschriften dieser Verordnung kann das Regierungspräsidium als höhere Naturschutzbehörde nach § 63 des Naturschutzgesetzes Befreiung erteilen.

§ 7

Meldepflicht

Schäden im Naturschutzgebiet sind von den Grundstückseigentümern oder den sonstigen Berechtigten unverzüglich der Naturschutzbehörde unmittelbar oder über die Gemeinde mitzuteilen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Abs. 1 Nr. 2 NatSchG handelt, wer in dem Naturschutzgebiet vorsätzlich oder fahrlässig eine der nach § 4 dieser Verordnung verbotenen Handlungen vornimmt.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur einstweiligen Sicherstellung der Wernauer Baggerseen vom 19. Juni 1979, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 50 vom 23. Juni 1979, außer Kraft.

STUTTGART, den 5. Juni 1981

DR. BULLING

Verkündungen im Staatsanzeiger

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 1. März 1954 (GBL S. 27) in der Fassung vom 18. November 1957 (GBL S. 139) wird auf die folgenden im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg verkündeten Rechtsverordnungen hingewiesen:

Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Staatsanzeiger Nr. vom	Tag des Inkrafttretens
Verordnung der Landesregierung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst im Jahr 1981. Vom 20. Januar 1981.	29 11.4. 1981	12.4. 1981
Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Schutz der Grundwasserfassung der Stadt Stockach. Vom 12. Februar 1981.	17 28.2. 1981	1.3. 1981

